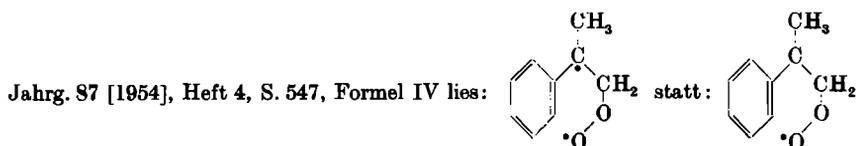


Aufspaltung von VIIId zum *l*-Arabinose-osonhydrazon (VIId): 4.2 g Benzylphenyl-phenyl-arabinosazon in 40 ccm Alkohol, 20 ccm Wasser und 1.6 ccm konz. Salzsäure ($2/100$ Mol) wurden unter Turbinieren bei 40–45° Badtemperatur mit 0.01 Mol Natriumnitrit-Lösung umgesetzt. Beim Abdampfen des Alkohols i. Vak. fiel bereits das Osonhydrazon aus. Ausb. 1.5 g (46% d. Th.).

Triacetyl-*l*-arabinoson-benzylphenylhydrazon: 0.8 g Arabinoson-hydrazon wurden in 10 ccm Pyridin und 2 ccm Acetanhydrid 2 Tage bei Raumtemperatur aufbewahrt. Beim Eingießen in Eiswasser fiel die Triacetylverbindung amorph aus. Nach dem Umlösen aus verd. Alkohol schmolzen die farblosen Nadeln bei 100°.



Berichtigungen



Jahrg. 87 [1954], Heft 6, S. 891, 1. und 2. Zeile von oben lies:

